

II-947 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 548/J

1987-06-11

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. FRISCHENSCHLAGER, DR. STIX, HAIGERMOSER
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend die Bauarbeiten für die Altstadtuniversität Salzburg

Durch die Verzögerung der Bauarbeiten an der "Altstadt-Uni" in Salzburg droht der Stadt ein städtebauliches Fiasko. Als vor einiger Zeit die Vertreter der FPÖ in Salzburg zur Lösung der Probleme der Universität und des Finanzamtes den sogenannten "Ringtausch" vorschlugen, wurde dies als undurchführbar bezeichnet. Und als man vorschlug, den Toscanatrakt als Museum zu benützen, wurde dies vom zuständigen Bautenreferat als große Verzögerung der Altstadt-Uni hingestellt. Leider hat sich nun aber herausgestellt, daß diese Vorschläge die einzig vernünftigen und durchführbaren waren. Was nun beim Bau der Altstadt-Universität geschieht, kann man nur als Chaos bezeichnen.

Das Finanzamt kann nicht in das neu errichtete Amtsgebäude in Aigen übersiedeln, da das Geld für neues Mobilar fehlt. Die Bauarbeiten am Toscanatrakt wurden begonnen, jedoch nicht weitergeführt, die Bauarbeiten an den "Kapitelhäusern" nicht einmal begonnen.

Die Konsequenzen für die Altstadt zeichnen sich ab. Ein riesiger unbewohnter Komplex entsteht mitten darin. Das Vorhaben, die Altstadt durch die Universität zu beleben, ist gescheitert. Die Kleinbetriebe im Zentrum werden das bald zu spüren bekommen.

Nicht zuletzt entstehen durch die Bauverzögerung auch noch hohe Kosten. Einerseits werden die Studien behindert, andererseits müssen auch in den derzeitigen Uni-Provisorien laufend Instandhaltungs- und Erneuerungsinvestitionen getätigt werden. Hiebei handelt es sich um verlorenes Geld.

Aus diesen Gründen stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung die

./2

- 2 -

A N F R A G E :

1. Werden Sie mit dem Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten bald Gespräche führen mit dem Ziel einer möglichst raschen Fertigstellung der Altstadt-Universität?
2. Wie hoch sind die Kosten der Instandhaltung, Investitionen und sonstiger baulicher Maßnahmen für die derzeitigen Uni-Provisorien für 1986 und 1987?
3. Welche Nachteile entstehen dem Studienbetrieb durch die Bauverzögerung?